©BirdLife Österreich

©Biologiezentrum.at

Naturschutzgebiet Hartberger Gmoos in der Steiermark

– Ein Spendenaufruf!

Die Landesgruppe Steiermark der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde ist vor Jahren durch Erbschaft in den Besitz vierer Grundstücke im Gesamtausmaß von 2,32 ha in der Kernzone des Naturschutzgebietes Hartberger Gmoos gelangt. Da gegenwärtig mit Stadtgemeinde Hartberg, Diözese und weiteren Eigentümern Anstrengungen zur Arrondierung, Erweiterung und damit langfristigen Sicherung dieses bedeutenden oststeirischen Feuchtgebietes (Kernzone 36 ha, Gesamtumfang 62,7 ha) unternommen werden, hat die Landesgruppe ihre Mitglieder und Freunde um Spenden gebeten.

Das Hartberger Gmoos beherbergt in seiner Flora und Fauna eine Fülle gefährdeter Arten – von den bisher nachgewiesenen 231 Schmetterlingsarten z. B. stehen 50 auf der „Roten Liste", dazu kommen, mindestens ebenso bemerkenswert, 3 für die Steiermark neue, nur hier gefundene Arten. Ornithologisch weist das Gmoos z. B. die größten Schilfrohrsänger-, Feld- und Rohrschwirl- und Schwarzkehlchenvorkommen der Steiermark auf. Seine Erhaltung und Renaturierung durch Rücknahme mancher Nutzungseingriffe muß uns allen ein Anliegen sein, weshalb ich den Spendenaufruf der Landesgruppe in einem weiteren Mitgliederkreis mit der Bitte um Hilfe bekannt machen möchte.

Spenden werden erbeten auf das Konto der Österr. Ges. f. Vogelkde. Landesgruppe Steiermark bei der Steiermärkischen Sparkasse in Graz, Konto 3300-701376, BLZ 20815.

Dr. Kurt Bauer, Vorsitzender

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Vogelkundliche Nachrichten aus Ostösterreich

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: 0004

Autor(en)/Author(s): Bauer Kurt Max

Artikel/Article: Aufrufe. 183